



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus

Felbiger, Johann Ignaz von

Münster in Westphalen, 1789

Das sechste Hauptstück. Von den Dingen, die wir üben sollen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

Der eiges-
ne Sün-
de.

Was ist die eigene Sünde?
Die wir selber vollbringen.

Einthei-
lung der
wirkliche
Sünde.

Wie wird die wirkliche Sünde sonst
noch eingetheilet?
In die Todssünde und lässliche Sünde.

Be-
schrei-
bung der
Todssün-
de,

Was ist die Todssünde?
Eine schwere Uebertretung der Ges-
bote Gottes.

Warum wird eine schwere Uebertretung der
Gebote Gottes eine Todssünde genennet?

Weil sie die Seele der heiligmachenden
Gnade Gottes beraubet, welche das über-
natürliche Leben der Seele ist; und weil
sie den Menschen der ewigen Verdamm-
niß schuldig macht, welche der ewige
Tod genennet wird.

Der läß-
lichen
Sünde.

Was ist die lässliche Sünde?
Eine kleine Uebertretung der Gebote
Gottes.

Ist die Sünde ein großes Uebel?
Die Sünde ist das größte Uebel, weil sie
eine Beleidigung Gottes, des unendlichen
guten Wesens ist, und weil sie die Ursach
aller andern Uebeln ist.

Das sechste Hauptstück. Von den Dingen, die wir üben sollen.

Eine einzige Lektion.
Von den Tugenden.

Was

Was sollen wir üben?

Der Zus
gend

Das Gute.

Was ist gut?

Bes
schreis
bung.

Die Tugenden.

Was ist die Tugend?

Einthei
lung.

Eine Fertigkeit, seine Handlungen nach dem göttlichen Gesetze einzurichten.

Wie werden die Tugenden eingetheilet?

Bes
schreib.

In göttliche und sittliche.

Welches sind die göttlichen?

Der gött
lichen

Der Glaube, die Hoffnung und Liebe.

Tugens
den;

Warum werden diese drey Tugenden göttliche Tugenden genennet?

Weil sie Gott zum Gegenstande und zum Bewegungsgrunde haben.

Der sittli
chen Zus
genden.

Welches sind die sittlichen Tugenden?

Alle übrige.

Eintheil.

Warum werden sie sittliche Tugenden genennet?

Der sittli
chen Zus
genden.

Weil sie die Sitten zum Gegenstande haben, die sie nach dem Gesetze einrichten.

Wie werden die sittlichen Tugenden eingetheilet?

Beschr.
der übers
natürli
chen,

In übernatürliche und natürliche.

Welches sind die übernatürlichen?

Die uns Gott ohne unser Zutun einflößt.

Der nat
ürliche
Tugens
den.

Welches sind die natürlichen Tugenden?

Die wir durch wiederholte tugendhafte Handlungen uns verschaffen.

**Anders
weitige
Einthei-
lung der
sittlichen
Tugenden.**

Wie werden die Tugenden, die übernatürlichen so wohl, als die natürlichen, noch sonst eingetheilet?

In die vier Haupttugenden; die da sind: die Klugheit, die Mäßigkeit, die Gerechtigkeit, die Starkmüthigkeit.

Wie werden die Tugenden sonst noch eingetheilet?

In die sieben Tugenden, welche den sieben Hauptlastern entgegen sind; und die sind folgende: Die Demuth, die Freygebigkeit, die Keuschheit, die Liebe, die Mäßigkeit, die Geduld, die Andacht oder fleißige Uebung des Gottesdienstes.

**Die acht
Selig-
keiten.**

Was soll man sonst noch üben?

Die acht Seligkeiten.

Wie lauten diese?

- 1) Selig sind die Armen im Geiste, denn ihr ist das Himmelreich.
- 2) Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.
- 3) Selig sind, die Leid tragen, denn sie werden getröstet werden.
- 4) Selig sind, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättiget werden.
- 5) Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
- 6) Selig sind, die eines reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.
- 7) Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

8) Ses

8) Selig sind, die Verfolgung leiden,
um der Gerechtigkeit willen, denn ihr
ist das Himmelreich.

Welches sind unter den guten Werken
die vornehmsten?

Die
drey vornehm-
sten guten
Werke.

Diese drey: Beten, Fasten, Almos-
sen geben.

Wie vielerley ist das Almosen?

Zweyerley: leibliches und geistliches
Almosen.

Wie werden die leiblichen und geistlichen
Almosen genennet?

Werke der Barmherzigkeit.

Welches sind die leiblichen Werke der
Barmherzigkeit?

Leibliche
Werke
der
Barm-
herzig-
keit.

- 1) Die Hungrigen speisen.
- 2) Die Durstigen tränken.
- 3) Die Nackende bekleiden.
- 4) Die Fremden beherbergen.
- 5) Die Gefangenen trösten.
- 6) Die Kranken besuchen.
- 7) Die Todten begraben.

Welches sind die geistlichen Werke der
Barmherzigkeit?

Geistli-
che Wer-
ke der
Barm-
herzig-
keit.

- 1) Die Sünder strafen.
- 2) Die Unwissenden lehren.
- 3) Den Zweifelhaften recht rathen.
- 4) Gott um des Nächsten Heil
bitten.
- 5) Die Betrübten trösten.
- 6) Die Unbilligkeit geduldig leiden.
- 7) Denen, welche uns beleidigen,
gerne verzeihen.

Wie viel sind vornehmlich evangelische Rätze?

Evangelische Rätze.

Drey: 1) Die freywillige Armuth. 2) Die beständige Keuschheit. 3) Der vollkommene Gehorsam unter einem geistlichen Obern.

Warum heißen diese drey Stücke Rätze?

Weil sie nicht geborhen, sondern nur im Evangelio angerathen werden.

Soll man die Tugend hoch schätzen?

Ja freylich: Sie gilt mehr, als Reichthum, Ehren, leibliche Schönheit, Kunst und Wissenschaft.

Das siebente Hauptstück. Von den Dingen, die man gewärtigen soll.

Eine einzige Lection.

Von den vier letzten Dingen, dem Tode, dem Gerichte, der Hölle, dem Himmel.

Vier letzte Dinge

Was müssen wir gewärtigen?

Den Tod.

Was ist der Tod?

Das Scheiden der Seele vom Leibe.

Der Tod.

Müssen alle Menschen sterben?

Ja.

Warum müssen alle Menschen sterben?

Weil sie alle in Adam gesündigt haben.

W. d. v.